

Stolperstein für evangelischen Pfarrer



Foto suptur/Rehner

Erstmals wurden am 12. November 2021 im Bezirk Liezen Stolpersteine verlegt. Einer davon für Jakob Ernst Koch. Er war von 1928 bis 1939 evangelischer Pfarrer in Ramsau. Stolpersteine sind quadratische Messingtafeln, die als kleine Gedenktafeln im Boden an das Schicksal jener Menschen erinnern sollen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.



Anders als die meisten evangelischen Pfarrer seiner Zeit, warnte Jakob Ernst Koch vor dem Nationalsozialismus. Er nannte diese Ideologie antichristlich. Vergeblich mahnte er in Zeitungsbeiträgen, Reden, Briefen und Predigten. In bemerkenswerter Vernetzung mit Mitgliedern der „Bekennenden Kirche“ in Deutschland zeigte er auf, dass „evangelisch“ und „nationalsozialistisch“ Gegensätze

sind. Mit dieser Haltung blieb er ein einsamer Rufer. Nach dem „Anschluss“ wurde 1939 er des Landes Steiermark verwiesen. In der Württembergischen Landeskirche fand er Zuflucht. 1948 kehrte er in die Steiermark zurück und wirkte in Peggau bis zu seiner Pensionierung 1962. (Foto: <https://www.jakobernstkoch.at/>)

Bei der berührenden Zeremonie war auch der Superintendent der Evangelischen Kirche in der Steiermark, Wolfgang Rehner, dabei. Er zeigt sich bewegt: *„Es beschämt mich, wie einsam Jakob Ernst Koch als Mahner, Beter, Bibelausleger in unserer Kirche war und blieb. Die Stolpersteinlegung zwischen Gemeindeamt und evangelischer Kirche ist eine wunderbare Würdigung und eine Verneigung auch vor den Nachfahren des Ehepaars Gertrud und Jakob Ernst Koch.“*

Ein besonderer Dank der Evangelischen Kirche in der Steiermark gilt der Religionslehrerin Monika Faes, die mit fünf Jugendlichen ein Forschungsprojekt zum Thema durchgeführt hat. Interviews holten Details dieser ungewöhnlichen Biografie ans Licht. Unterschiedlichen Archiven wurden weitere Fakten entlockt. Eine szenische Aufführung zum Leben von Pfarrer Koch machte die Forschungsergebnisse einem breiten Publikum zugänglich. Und dann gelang es Frau Monika Faes

die Stolpersteinlegung in ungezählten Gesprächen und Verhandlungen zu ermöglichen und mit dem 12. November 2021 auch umzusetzen.

Text: Superintendent Mag. Wolfgang Rehner und epd(Ö)

Weitere Informationen:

<https://www.jakobernstkoch.at/>

<http://www.stolpersteine-graz.at/>

Stolpersteine in der Steiermark:

<http://www.stolpersteine-graz.at/stolpersteinesteiermark/>